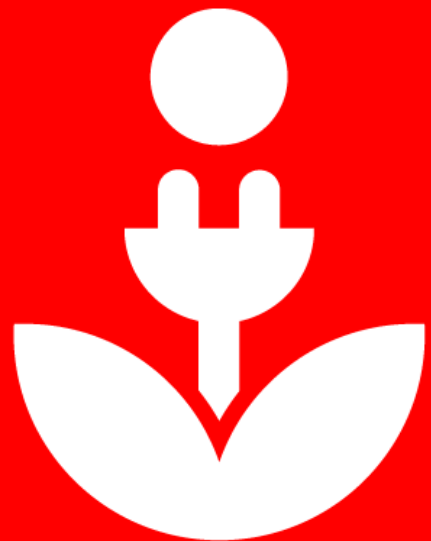




# Nachhaltigkeits- leitlinien



# Inhalt

## Präambel

- I. Nachhaltigkeitsverständnis
- II. Kundinnen und Kunden
- III. Finanzierungsstandards und  
Eigenanlage/Refinanzierung
- IV. Personal
- V. Geschäftsbetrieb
- VI. Engagement vor Ort  
Gemeinwohlorientierung
- VII. Kommunikation

# Präambel

Die Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau intensiviert ihre Aktivitäten für mehr Nachhaltigkeit. Dies bringt sie u. a. mit der Unterzeichnung der Selbstverpflichtung für klimafreundliches und nachhaltiges Wirtschaften und diesen Nachhaltigkeitsleitlinien zum Ausdruck.

Selbstverpflichtung und Nachhaltigkeitsleitlinien beschränken sich daher nicht ausschließlich auf die Beschreibung des Ist-Zustandes sondern formulieren auch zukünftig geplante Maßnahmen und Ziele. Damit macht die Sparkasse deutlich, dass sie sich auf den Weg zu mehr Nachhaltigkeit begibt, ohne schon heute alle Einzelthemen vollumfänglich abdecken zu können.

# I. Nachhaltig- keitsver- ständnis

Seit ihrer Gründung im Jahr 1836 ist die Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau als Anstalt des öffentlichen Rechts dem Gemeinwohl verpflichtet.

Verantwortung in der Region und das Wirtschaften nach nachhaltigen Prinzipien bestimmen das Selbstverständnis der Sparkasse. Dieses wird maßgeblich geprägt durch den öffentlichen Auftrag und zusätzlich durch die Grundsätze für verantwortungsbewusstes Bankwesen der Vereinten Nationen, die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs), das Pariser Klimaabkommen und die wesentlichen nationalen und regionalen Rahmenwerke.

Das Nachhaltigkeitsverständnis bezieht alle Unternehmensbereiche mit ein und erstreckt sich auf die ökonomische, soziale und ökologische Dimension der Nachhaltigkeit.

Das Nachhaltigkeitsmanagement operationalisiert dieses Verständnis dann mit Zielen und Maßnahmen im Kundengeschäft, Personalbereich, Geschäftsbetrieb, Finanzierung und Eigenanlage und im lokalen Förderengagement. Nachhaltigkeit wird in die bestehende Unternehmenskultur integriert und als Führungsaufgabe definiert.

Die Sparkasse versteht es als ihre Aufgabe, in ihrem Geschäftsgebiet Wirtschaft, private Personen und Gesellschaft bei ihrer Transformation zu mehr Nachhaltigkeit durch geeignete Finanzdienstleistungen zu unterstützen.

Ziele und Maßnahmen werden im Sinne des Management-Regelkreises regelmäßig überprüft. Nachhaltigkeits-Aktivitäten werden darüber hinaus in verständlicher Weise kommuniziert.

Dabei sind die Bestandteile des Nachhaltigkeitsmanagements nicht isoliert voneinander zu sehen, sondern greifen ineinander.

## II. Kundinnen und Kunden

### Die Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau

- ...legt großen Wert auf nachhaltige Geschäftsbeziehungen mit Kundinnen und Kunden und bietet faire Beratung zu fairen Preisen.
- ... pflegt ihre Kundenbeziehungen, persönlich vor Ort, digital oder mobil.
- ...unterstützt Kundinnen und Kunden aktiv, kompetent und wirksam bei der Erreichung ihrer Nachhaltigkeitsziele. Dazu baut sie vorhandenes Know-how aus und nutzt die Kompetenzen in der Sparkassen-Finanzgruppe.
- ...bringt Nachhaltigkeitsthemen aktiv in die Beratung ein und bietet eine umfangreiche Palette an nachhaltigen Anlage- und Finanzierungsprodukten.
- ...bietet IT-Dienstleistungen an, die sich an einem hohen Maßstab an Datensicherheit und Barrierefreiheit orientieren.

### III.

# Finanzierungs- standards und Eigenanlagen/ Refinanzierung

## Die Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau

- ...identifiziert Nachhaltigkeitsrisiken, insbesondere Klimarisiken, kann die Auswirkungen auf das Kreditportfolio beurteilen und steuert ihre Aktivseite im Bewusstsein von Klima-, Umwelt- und sozialen Risiken.
- ...prüft die Einführung von Nachhaltigkeitsstandards (z. B. No-Gos) für das Kreditgeschäft, um Reputationsrisiken zu managen.
- ... orientiert sich am Merkblatt der BaFin zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken.
- ... analysiert das Depot A mit einem externen Nachhaltigkeitsfilter (z. B. durch das Angebot der Deka oder Landesbanken), verfügt über eigenes Know-how und kann das Depot A nach Nachhaltigkeitskriterien steuern.

# IV. Personal

## Die Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau

- ...sieht in ihren Mitarbeitenden den wesentlichen Grundpfeiler ihres Erfolgs.
- ...fördert Mitarbeitende jeder Altersstufe und jeden Geschlechts bei deren persönlicher und beruflicher Weiterentwicklung und strebt Diversität auch im Hinblick auf Ausbildung, Herkunft und Alter in den verschiedenen Managementebenen an.
- ...achtet bei der Gestaltung von Abläufen und Prozessen darauf, dass sie zur Mitarbeiterzufriedenheit beitragen, so dass die Mitarbeitenden die Werte der Sparkasse im Alltag und gegenüber den Kundinnen und Kunden leben können.
- ...setzt sich für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und für Work-Life-Balance ein.
- ... verfügt über ein Gesundheitsmanagement, das sowohl physische wie psychische Beanspruchungen berücksichtigt.
- ....fördert die umweltfreundliche Mobilität und verstärkt digitale Arbeitsformen.
- ...integriert in der Aus- und Weiterbildung Nachhaltigkeitsthemen.

vgl. Führungsleitlinien Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau

# V. Geschäfts- betrieb

## Die Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau

- ...erstellt eine CO<sub>2</sub>-Bilanz und führt Maßnahmen zur CO<sub>2</sub>-Reduktion im Geschäftsbetrieb durch um perspektivisch CO<sub>2</sub>-neutral zu werden.
- ... realisiert ressourcensparende Maßnahmen in den Bereichen Energie, Wasser, Papier und Verkehr um den ökologischen Fußabdruck zu verringern.
- .... achtet in der Beschaffung auf umwelt- und klima-freundliche Produkte (z. B. Ökostrom) sowie in der Lieferkette neben ökologischen auch auf soziale Elemente wie die Einhaltung von Menschenrechten.
- ... nutzt aktiv digitale Lösungen in der internen wie externen Kommunikation, um diese ressourcenschonender und zeitsparender zu gestalten.
- ... prüft Möglichkeiten zur Verringerung ihrer selbst genutzten Büroflächen und nutzt bei Um- oder Neubauten Möglichkeiten erneuerbarer und umweltfreundlicher Energien.
- ... reduziert in ihrem Geschäftsverkehr Flüge im Inland, nutzt verstärkt öffentliche (Schienen-) Verkehrsmittel und stellt ihren Fuhrpark auf geringeren CO<sub>2</sub>-Ausstoß um.



# VI. Engagement vor Ort / Gemeinwohl- orientierung

## Die Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau

- ... hält für alle Bevölkerungskreise, für die mittelständische Wirtschaft, das Handwerk und Gewerbetreibende sowie für Existenzgründer und die öffentliche Hand ein angemessenes und ausreichendes Angebot zur Versorgung mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen vor.
- ... richtet ihre Spenden- und Sponsoring-Aktivitäten inhaltlich u. a. auf die Förderung von Projekten aus, die den sozialen Zusammenhalt stärken oder ökologische Aspekte beachten.
- ... fördert die moderne Wirtschafts- und Finanzbildung für alle Schichten der Bevölkerung.
- ... unterstützt in ihrem Geschäftsgebiet auch verstärkt Umweltprojekte, die dem Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und der Biodiversität sowie dem Naturschutz dienen.
- ... fördert ehrenamtliches Engagement ihrer Mitarbeitenden.

# VII. Kommunikation

## Die Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau

- ... kommuniziert ihren Gründungsgedanken konsequent und verständlich und erklärt ihr Engagement in Sachen Nachhaltigkeit.
- ... erfasst Daten entsprechend eines Analyserasters sorgfältig, kommuniziert diese im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitsberichterstattung und ist kompetent und auskunftsbereit, falls Fragen zum Bericht an sie gestellt werden.
- ... reagiert offen und vorbereitet auf Aktionen und Dialoganforderungen von externen Anspruchsgruppen wie Nichtregierungsorganisationen.
- ... kommuniziert auch intern Nachhaltigkeitsthemen und die dabei erzielten Erfolge und Herausforderungen und bezieht Mitarbeitende ins Nachhaltigkeitsmanagement ein.